

Die Turmuhr

Die Feudinger Kirche verfügt über eine mechanische Turmuhr der Firma Weule aus dem Jahr 1923. Diese verfügt über drei Werke:

Das erste Werk ist der Viertelstundenschlag, welcher alle 15 Minuten ausgelöst wird. Dieser wird auf der mittleren Glocke ausgelöst.

In der Mitte befindet sich das Zeigerwerk, von welchem die vier Zeiger am Äußeren des Turms gesteuert werden.

Rechts befindet sich das Stundenschlagwerk. Dieses löst alle 60 Minuten den Stundenschlag auf der großen Glocke aus.



Blick auf die mechanische Turmuhr
Links: Viertelstundenschlag
Mitte: Zeigerwerk
Rechts: Stundenschlag

Geschichtliches zur Uhr/Glocken

Der kräftige Westturm wurde im Jahr 1816 durch einen Blitzschlag getroffen und ist dabei vollständig ausgebrannt. Dabei wurden zwei historische Glocken aus dem Jahr 1549 vollständig zerstört. Aufgrund von Finanzmangel konnte der Turm erst im Jahr 1821 wieder aufgebaut werden. Allerdings um einiges niedriger, wie er es vorher war. Zu diesem Zeitpunkt erhielt der Turm auch zwei neue Bronzeglocken, verbunden mit einem eichernen Glockenstuhl, welcher bis heute seinen Dienst versieht.

Zum 1. Weltkrieg wurden die Feudinger Bronzeglocken allerdings wieder eingezogen, eingeschmolzen und zu Waffen verarbeitet. Dafür wurden im Jahr 1923 vom Bochumer Verein für Gussstahlfabrikationen (BVG) drei neue Glocken für die Kirchengemeinde Feudingen gegossen. Aufgrund der damaligen politischen Lage (Ruhrbesetzung) konnten diese Glocken erst Mitte Januar 1924 geliefert werden. Bei der Klangprobe am 1.8.1923 wurde vom Glockensachverständigen festgestellt, dass die große Glocke (e²) "Außerordentlich gut gelungen ist."

Zu Verdanken haben wir diese Glocken dem damaligen Pfarrer Huchzemeyer. Dieser fuhr persönlich nach Bochum, um die Glocken zu bestellen. Auf seine Kosten. Er schenkte diese Glocken daraufhin der Kirchengemeinde. Bis heute läuten diese Glocken vom Turm der Kirche zu den verschiedensten Anlässen im kirchlichen Alltag.

Eine aktuelle Videoaufnahme der Glocken kann auf Anfrage bereitgestellt werden.

Glocken und Turmuhr...



**...der Ev. Kirche
Feudingen**

Kleine Glocke

Zahlen, Daten, Fakten:

- Gegossen vom Bochumer Verein, im Jahr 1923
- Inschrift: „Seid Fröhlich in Hoffnung“
- Durchmesser: 0,96 m
- Gewicht: Ca. 420 kg
- Tonhöhe: b



Mittlere Glocke (Tagesglocke)

Zahlen, Daten, Fakten:

- Gegossen vom Bochumer Verein, im Jahr 1923
- Inschrift: „Geduldig in Trübsal“
- Durchmesser: 1.17 m
- Gewicht: Ca. 740 kg
- Tonhöhe: g



Große Glocke

Zahlen, Daten, Fakten:

- Gegossen vom Bochumer Verein, im Jahr 1923
- Inschrift: „Haltet an am Gebet“
- Durchmesser: 1.39 m
- Gewicht: Ca. 1,06 Tonnen
- Tonhöhe: e²

